

Steiniger Weg

1. FC Saarbrücken ist deutscher Meister im Tischtennis

Von René Hamann

Der 1. FC Saarbrücken ist Deutscher Meister. Die Rede ist natürlich vom Tischtennis, von der Tischtennisbundesliga der Männer, bei deren Final 4 in Frankfurt am Main der starbesetzte Klub aus dem Saarland am Sonntag mit 3:1 das Finale gegen den Rekordmeister Borussia Düsseldorf für sich entschieden hat. Fan Zhedong, chinesischer Exweltmeister und immer noch amtierender Olympiasieger, sorgte nicht nur für zwei Punkte im Endspiel, sondern gewann auch das entscheidende Match.

Nun haben die Saarbrückener also tatsächlich das Triple aus Meisterschaft, Pokal und Champions League geholt, ganz so, wie es am Anfang der Saison prognostiziert und geplant worden war. Allerdings entpuppte sich der Weg dorthin als beschwerlicher als gedacht. Fan, der Superstar aus China, dessen Wechsel an die Saar eine mittlere Sensation war, brauchte länger als gedacht, um sich auf das Bundesliganiveau einzustellen: Seine ersten beiden Partien gingen gleich verloren. Der 1. FCS lief zum Ende der Saison nur als vierter der Abschlusstabelle in die Playoffs ein; die Champions League gewann man gegen die Franzosen aus Nîmes/Montpellier hauptsächlich dank des CL-Gastspielers Truls Möregardh, der seine beiden Spiele gegen die Lebrun-Brüder (am Sonntag in Paris in Roland Garros zu Gast) gewann, während Fan gegen beide verlor.

Im Halbfinale der DM aber hatten die Düsseldorfer, 34maliger Meister, wesentlich mehr Mühe; sie gewannen gegen einen überragenden Benedikt Duda und sein Team aus Berneustadt knapp mit 3:2. Saarbrücken schlug Werder Bremen mit 3:1.

Fan überzeugte im Halbfinale und im Endspiel – Kanak Jha (USA), der zuerst auch in der Deutlichkeit recht überraschend Darko Jovic in seinem letzten Spiel für Saarbrücken mit 3:0 schrubhte, bot lange Widerstand, musste sich aber im fünften Satz in diesem vierten Spiel geschlagen geben. Damit war der zweite Titel für Saarbrücken nach 2020 unter Dach und Fach. Und Fan verabschiedete sich von seinen Fans an der Saar mit Stil – er wechselt im Sommer ausgerechnet nach Düsseldorf, wo er 2027 den Dreifachtriumph wiederholen soll.

Bei den Damen holte sich der TTC Eastside Berlin zum elften Mal den Titel. Sie gewannen auch das Rückspiel um die Meisterschaft gegen den TSV Dachau. Ergebnis: 5:1. Sabine Winter, in der Weltrangliste bis auf die neun vorgestoßen, musste sich im innerdeutschen Starduell gegen Nina Mittelham nach fünf Sätzen geschlagen geben.

Kann sein, dass sie sich am nächsten Wochenende in Erfurt zur Revanche treffen werden – da stehen die Deutschen Meisterschaften im Einzel und Doppel an. Bei Frauen und Männern.

<https://www.jungewelt.de/artikel/523594.tischtennis-steiniger-weg.html>